

**Ev. – Luth. Kirchgemeinde Leubnitz – Neuostra**  
**Kirchennachrichten Februar/März 2008**



Weihnachten ist vorbei. Die Passionszeit und das Osterfest stehen vor der Tür. Auf diesem Bild verbindet sich beides.

Maria stillt ihr Kind. Sie nährt es, damit es groß und stark wird. Doch abwehrend streckt sie die Hand aus, denn in der Krippe ist der Gekreuzigte bereits gegenwärtig.

Für mich gehören Weihnachten und Karfreitag zusammen. Jesus ist als Mensch zu uns gekommen. Er ist stark geworden. Aber anders. Er ist geboren und gestorben. So wie jeder Mensch. Und er ist auferstanden. Er ist nicht im Tod geblieben. Das ist seine Stärke. Um diese Stärke zu demonstrieren, musste er das ganze Menschsein durchleben und durchleiden.

Die Krippe, das Kreuz und das leere Grab. Eines ist für mich ohne das andere nicht zu glauben. Ostern ist für mich vielleicht das wichtigste Fest überhaupt. Denn ich feiere den Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Ich feiere den Glauben daran, dass die Menschen, die der Tod mir entrissen hat, bei Gott geborgen sind. Ich feiere die Hoffnung, dass auch mein eigenes Leben mit dem Tod nicht endet.

Dadurch wird der Schmerz nicht kleiner, wenn Menschen sterben, die ich lieb gehabt habe. Aber in der Trauer leuchtet ein Hoffnungsschimmer. Dass bei Gott, dessen eigener Sohn geboren und gestorben ist, unser ganzes Leben von Anfang an und bis zum Ende geborgen ist – und darüber hinaus.

*Jenny Caiza-Andresen*

## Gottesdienste

### Monatsspruch für Februar 2008: Markus 11, 24

**Jesus Christus spricht: Alles was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.**

**Kindergottesdienste:** sonntags parallel zum Hauptgottesdienst

#### 3. Februar – Estomihi (Abschluss Predigtreihe)

Kollekte: Eigene Gemeinde

#### „Der Lebensbund Salomos mit der Weisheit“ (Buch der Weisheit)

**Kirche Leubnitz-Neuostra:** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Landesbischof i.R. Kreß  
gemeinsam mit Bannewitz

Kirchenmusik:

Posaunenchor

Kirchencafé:

HK Schneider

#### Mi., 6. Februar – Aschermittwoch

**St. Petrus-Strehlen:** 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

#### 10. Februar – Invokavit

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Vikarin Caiza-Andresen

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Vikarin Caiza-Andresen

#### 17. Februar – Reminiszenz

Kollekte: Eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Vikarin Caiza-Andresen

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken Pfr. Horn

#### Mittwoch, 20. Februar

Christophorusaal 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst Vikarin Caiza-Andresen

#### 24. Februar – Okuli

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Franzmann

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Franzmann

## Monatsspruch für März 2008: Johannes 16, 22

**Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.**

### 2. März – Lätare

Kollekte: Kollekte: Eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Erstabendmahl Pfrn. Führer  
Kirchencafé: Hauskreis Hadasch Kahal

### 9. März – Judika

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Vikarin Caiza-Andresen  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Vikarin Caiza-Andresen

### 16. März – Palmsonntag

Kollekte: Eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer

### 20. März – Gründonnerstag

Kollekte: eigene Gemeinde

Christophorussaal: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Caiza-Andresen/  
Tischabendmahl Pfr. Horn

### 21. März – Karfreitag

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchenmusik: Kantorei

### 23. März – Ostersonntag

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengem.)

Kirche Leubnitz-Neuostra: 6.00 Uhr Osternacht Junge Gem./Gunder Gräbner  
(Referent CVJM Sachsen)

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
Kirchenmusik: Kantorei, Kurrenden I+II

### 24. März – Ostermontag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer

### 30. März – Quasimodogeniti

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sende- und Vikarin Caiza-Andresen  
Familiengottesdienst

### 6. April – Misericordias Domini

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchencafé: Hauskreis Thiele

### Gottesdienste in der kath. Kirche der Nazarethschwwestern (Pflegeheim Goppeln)

Jeweils **Mittwoch**, den 27.2.; 26.3. 10.00 Uhr

### Gottesdienste im Sozial-kulturellen Zentrum, Spitzwegstraße 57

Jeweils **Montag**, den 11.2.; 10.3. 10.00 Uhr

# Veranstaltungen, Termine und Mitteilungen



## Bibelwoche

Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia

**21., 26. und 29. Februar**

jeweils 19.30 Uhr  
im Paulinum

und im Gottesdienst am **24.2., 8.45 Uhr** in  
Kaitz und **10 Uhr** in der Leubnitzer Kirche.

### Bibelwoche 2008:

#### „ZuMUTungen“

...heißt das Thema der diesjährigen Bibelwoche, das uns mit Texten aus dem Buch des Propheten Jeremia in Berührung bringt.

Jeremia ist ein Prophet der Zumutungen: Ihm wird eine schwierige Botschaft zugemutet – eine, die die Leute nicht nur nicht hören wollen, sondern die ihm auch noch eine Menge persönlicher Schwierigkeiten einbringt. Jeremia mutet den Leuten eine schwierige Botschaft zu – denn er muss ihnen Gottes – aus enttäuschter Liebe erwachsende –

Trauer um sein gleichgültiges Volk weiter-sagen und ihnen Strafe ankündigen, falls sie nicht zu Buße und Umkehr bereit sind. Jeremia mutet uns eine schwierige Botschaft zu – denn seine Texte sind von aufregender Aktualität: Wie ist das, wenn Gott wütend ist? Wenn er sich verbirgt? Wenn unser alltäglicher und gewohnheitsmäßiger Glaube und Gottes Erwartungen offenbar nicht zusammengehen?

Die Auseinandersetzung mit diesen alten Prophetenworten ist also keine biblische „Denkmalpflege“, sondern in erster Linie eine Anfrage an den Glauben, wie wir ihn leben.

### Die Termine im Überblick:

#### Februar 2008

- 3.2. ab 18 Uhr golife
- 5.2. 14-16.30 Uhr Kinderaktionstag
- 21./26./29.2. 19.30 Uhr Bibelwoche

#### März 2008

- 1.3. ab 13 Uhr Scotland-Yard
- 7.3. 19 Uhr Weltgebetstag
- 26.-28.3. ab 9 Uhr Kinderbibeltage

#### April 2008 (Vorschau)

- 5.4. 17 Uhr Kammermusik

### Ab Februar wieder

#### go*life*-Gottesdienste

[www.golife-online.de](http://www.golife-online.de)

**Ort:** Theater Wechselbad (Maternistrasse)  
jeweils 20 Uhr; Bistro ab 18 Uhr

- **3.2.** „Singles aller Länder vereinigt euch!“  
Pfarrer Horn
- **2.3.** „Zu Ihrer Sicherheit. Sie werden überwacht.“  
Superintendent Albrecht Nollau, DD-Nord
- **6.4.** „Dürfen Engel streiken?“  
Pfarrer Thomas Schönfuß, Pastoralcolleg  
Meissen



## Kinderaktionstag „Einfach tierisch...“ (1. – 6. Klasse)

... in diesem Jahr dreht sich alles auf unserer Faschingsfeier ums Tierreich. Als was wirst du dich am **Dienstag, 5.2.**, von **14–16.30 Uhr** auf dem Pfarrhof verkleiden? Unkostenbeitrag: 1 €

## Gemeindeabend

Der Männerkreis lädt am **Mi., 13.2., 19 Uhr** ins Paulinum ein. Referent: Heinz Rath; Thema: „Verfolgte Christen in der Welt.“

## Krabbelgottesdienst...

...am **Mi., dem 20.2., um 10 Uhr** im **Christophorussaal**. Eingeladen sind alle Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern, die mit uns feiern wollen. Wir wollen gemeinsam singen und beten, spielen und erzählen. Mitvorbereitet wird der Gottesdienst von der Krabbelgruppe. Wer uns helfen möchte oder Fragen hat, wendet sich bitte an Vikarin Caiza Andresen.

## Kirchenvorsteherwochenende

**22.–24. Februar 2008**

Im Februar findet wie in jedem Jahr eine Kirchenvorstands- und Mitarbeiterrüstzeit in Schmiedeberg statt. Die Mitarbeiterschaft trifft sich mit den Kirchenvorständen der beiden Schwesternkirchgemeinden in diesem Jahr unter dem Thema „Auferstehung“. Unser Superintendent Dr. Peter Meis wird an diesem Wochenende unser Gast sein.

## Weltgebetstag der Frauen

Frauen aus Guayana laden am **Freitag, dem 7.3., 19 Uhr** unter dem Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Vertrauen“ zum diesjährigen **Weltgebetstag** ein. Treffpunkt „EVA“ ist mit allen Leubnitzern diesmal in der **kath. Kirche St. Petrus–Strehlen** (Dohnaer Straße) zu Gast.

## Stadtspiel für Jugendliche

**Scotland Yard** ...im Auftrag des Jugendcafés wird die Jagd auf die stadtweit gesuchten Mister X, Y und Mister Z gestartet. Um die Täter dingfest zu machen, zählen wir bei dieser Suche auf deine Hilfe (ab 8. Klasse). Ausgangspunkt dieser Suche am **Samstag, dem 1.3., ist um 13 Uhr** der Pfarrhof zu Leubnitz. Du benötigst deine Monatsfahrkarte (so du hast), Ermittlungserlaubnis der Eltern, wetterfeste Kleidung, deine Erfahrungen im Großraum Dresden. Diese gemeinsame Suchaktion endet um ca. **20 Uhr** auf dem Pfarrhof. Anmeldung bis 27.2. bei Jan Weißbach

## Kinderbibeltage

„Feuer, Erde, Wasser und Luft...“

Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich zu den Kinderbibeltagen eingeladen. Sie finden vom **26.–28.3.08**, jeweils **9–12.30 Uhr**, für Kinder der 1.–6. Klasse statt. Am **27.3.08** ist ein **Ganztagesausflug** geplant.

Die Kosten betragen 10 €, Geschwister 8 €. **Anmeldung bis zum 20.3.** bei Jan Weißbach (4 79 26 18) oder Kristin Bohn (2 72 96 55). Als Abschluss feiern wir am **So., dem 30.3., 10 Uhr** einen **Familiengottesdienst**.

## Kammermusik...

...am Sonnabend, dem **5.4., 17 Uhr** im Christophorussaal  
Leitung: Kantorin Elisabeth Hoyer

## Jubelkonfirmation

Zum Trinitatisfest (**18.5.08**) findet traditionell das Treffen der Jubelkonfirmanden in Leubnitz statt. Da wir kaum aktuelle Anschriften haben, sind wir darauf angewiesen, die Adressen der einzelnen Jahrgänge zu erhalten. Oftmals werden Klassentreffen mit der Jubelkonfirmation verbunden. Wir bitten bei der Organisation um Ihre Mithilfe.

## Berichte und Geschichte

### Großer Rentnerkreis im Advent „Auguste, Federn und andere Überraschungen... Was Weihnachten verändern kann“



*Wie schon so oft haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein festliches Essen gesorgt.*



*Andacht, Quiz, Singen, Wichteln gehören zum festen Programm.*



*Kammersänger Löwenhaupt ist stolz, dass er die Weihnachtsgans Auguste in die Familie gebracht hat.*



*Peter hält selig seine Gustje im Arm.*

Ein Dank an alle, die durch ihr Engagement diesen schönen Tag ermöglicht haben. Ohne diesen Einsatz wäre so ein Fest nicht denkbar!

### Bilderrätsel ‚who is who?‘

Hier erfahren Sie die Auflösung des Bilderrätsels aus dem letzten Kirchenblatt. Von rechts: Frau Thiele, Frau Reif, dahinter Herr Berger, Frau Mehnert (Kirchenbuchführerin), Herr Weihermüller (Hilfsarbeiter auf dem Friedhof), Herr Zimmermann, Pfr. Kretschmar (Kaitz), Pfr. Reichenbach, Herr Meyer (Küster in Kaitz), Schwester Paula, Pfr. Schulze (Pfarramtsleiter), Frau Vogel (Gemeindehelferin in Prohlis), der Reiseführer?, Frau Pfarrer Schulze, Frau Wolf (Köchin im Kindergar-

ten), Frau Bätjer (Kindergartenleiterin), Frau Pfarrer Kretschmar, Frau Meyer aus Kaitz, Tante Brigitte verh. Lehmann (Kindergarten), Frau Berta Völker (Küsterin), Frau Christine Krüger (Kanzlei), Agnes Schulze (Lehrling in der Kanzlei), Herr Hans-Otto Waltke (Kanzleiinspektor). Es fehlen: Pfr. Hesse (Prohlis), Herr Völker (Küster), Frau Kahleis (Kanzlei), Johannes Krüger (Friedhofsmitarbeiter). Frau Reif, Frau Thiele, Frau Pöschel und Herr Berger können von damals erzählen.



## Immer mehr Teilnehmer beim Glaubensseminar



In jedem Jahr findet von September bis Ostern ein Glaubensseminar statt. In diesem Jahr sind wir 16 Personen, die sich über Christsein informieren wollen. Themen der Abende sind z.B. Bibel, Kirchenjahr, Schöpfung, Jesus usw. In ca. 12 Abenden werden

die wichtigsten Fragen des christlichen Glaubens besprochen. Am Ende des Seminars kann die Taufe, die Konfirmation oder die Aufnahme in die Gemeinde stehen. Aber auch getaufte und konfirmierte Gemeindeglieder können teilnehmen, um sich zu informieren. Der Abschluss wird dann im Ostergottesdienst am 23. März gefeiert. Die Teilnehmer sind: Frau Dietel, Frau Heyne, Frau Israel, Frau Jabs, Frau Kumpf, Herr Langner, Frau Langner-Weimann, Frau Liedtke, Frau Neugebauer, Frau Petzold, Herr Stiller, Herr Schöbel, Frau Händel, Frau Timke, Frau Tippenhauer, Herr Stoll.

Anmeldungen für den nächsten Kurs im September erfolgen im Pfarramt.

## Kinder beim Abendmahl

Am Sonntag Lätare feiern wir wieder Erstabendmahl.

Die Kinder haben zur Vorbereitung darauf an einem Kurs teilgenommen.

6 Themen werden bedacht – Facetten des Abendmahls. Nicht alle, aber die grundlegenden:

Zuerst seine Wurzeln: Jesus hat am Gründonnerstag mit den Jüngern Passah gefeiert – das jüdische Fest zur Erinnerung an die Be-



*Mahl der Erinnerung: ein Kreuzweg erinnert an die Stationen Jesu vom letzten Abendmahl bis zum Kreuz*



*Mahl der Gemeinschaft: der Schmuck für die Festtafel wird vorbereitet*

freiung aus Ägypten. Er hat dort die Zeichen von Brot und Wein neu gedeutet: Sie verkünden die Befreiung aus Schuld und Tod. Abendmahl als Mahl der Erinnerung, zur Vergebung der Sünde, der Hoffnung und Zukunft und der Gemeinschaft sind weitere Themen, die wir miteinander anschauen. Dass wir die schwierige Liturgie erklären und einüben, gehört auch dazu. Für all das treffen wir uns an 3 Nachmittagen mit den Kindern. Und am Familientag sind dann auch ihre Eltern mit dabei.

## Eine Tradition der Kirche stellt sich vor:

### Krankensegnung, -salbung, -abendmahl

Fürsorge für Kranke gehört zu unserem Dienst als Gemeinde. Dazu zählen praktische Hilfe, Besuche und seelsorgerliche Begleitung ebenso wie gottesdienstliche Handlungen. Scheuen Sie sich darum nicht, gerade auch letztere für sich und Ihre Angehörigen in Anspruch zu nehmen!

Krankheit verunsichert: Was habe ich? Warum bin ich krank? Warum jetzt? Die Verunsicherung macht vor unserem Glauben nicht Halt: Warum lässt Gott das zu? Hat er mich verlassen? - Gerade da brauchen wir Vergewisserung: Gott ist trotzdem bei mir. Zeichen sprechen oft eine deutlichere Sprache als Worte: Brot und Wein, die zum Segnen aufgelegten Hände, Öl. Im Jakobusbrief steht: „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm

beten und ihn salben mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird ihn aufrichten.“ (Jak. 5, 14f.) Das Öl hat in der Bibel vielfältige Bedeutungen: Es dient der Reinigung. Es heilt und belebt. Es ist Zeichen der Liebe und Verehrung. Es kennzeichnet den König. Wenn wir Kranke salben, zeigen wir: Das erbitten wir für dich von Gott: Dass er dich heilt. Dass er dich von dem befreit, was dir als Schuld auf der Seele liegt. Dass er dich gewiss macht: Du gehörst zu Christus, dem Gesalbten. Nichts – keine Krankheit, kein Tod – kann dich von seiner Liebe trennen.

Das Aufrichten kann verschiedene Gestalt haben: Dass ein Mensch Linderung und Heilung erfährt. Dass er sein Leiden ertragen kann. Dass er sich Gott überlassen kann – mit seinem Leben und Sterben.

Gottes Handeln bleibt uns unverfügbar. Doch er hat zugesagt, dass er unser Beten hört. Nehmen wir ihn bei seinem Wort!

## Dank den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde:

### Der Besuchsdienst

Es ist ein Segen, dass sie da sind – die Frauen und Männer des Besuchsdienstes. Sie nehmen eine ureigene Aufgabe der Gemeinde wahr: Menschen zu besuchen. Etwa aller 2 Monate kommt die Gruppe zusammen. Da werden die Adressen derer verteilt, die einen Geburtstag zwischen dem 80. und dem 90. Lebensjahr haben. Rund 250 Mal im Jahr klingeln die BesucherInnen an Wohnungstüren, bringen Blumen, die Segenswünsche der Gemeinde. Manchmal werden sie kurz an der Tür „abgefertigt“, öfter aber kommt es zu längeren Gesprächen. Manche warten schon auf „ihre“ Besucherin, „ihren“ Besucher, fragen: „Sie kommen doch wieder zu mir?“ Denn es ist gutes Vertrauen gewachsen.



Die Vorbereitungsabende dienen auch dem Austausch: Wo war eine Situation schwierig? Wie gehe ich mit Krankheit und Leid um? Wo kann ich selbst wieder ablegen, was mir nach einem Gespräch vielleicht auf der Seele lastet? Dabei ist selbstverständlich: Was besprochen wird, bleibt – wie immer bei seelsorgerlichen Angelegenheiten – unter uns.



# Weitere Termine und Mitteilungen

## Kirchgeld

Herzlich danken wir allen, die mit ihrem gezahlten Kirchgeld die Kirchgemeinde unterstützen. Es bleibt auch in diesem Jahr bei der hier abgedruckten Kirchgeldtabelle. Wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld mit dem beigelegten Überweisungsträger der Kirchgemeinde zukommen zu lassen. Wenn Sie dies gleich tun, erspart uns das die aufwendigen Erinnerungsbriefe. Wir bitten Sie, sich anhand der Tabelle selbst einzuschätzen und den entsprechenden Beitrag zu überweisen oder im Pfarramt zu bezahlen. Maßgebend sind dabei alle Einnahmen (netto), die jemand hat. Wenn Sie sich über das Finanzamt gezahlte Kirchensteuer anrechnen lassen wollen, können Sie dies auf Antrag hin tun. Dafür muss der Steuerbescheid des letzten Jahres vorgelegt werden. Sie können das gezahlte Kirchgeld als Sonderausgabe bei der Steuererklärung geltend machen.

### Kirchgeldtabelle (alle Angaben in €)

monatl. Einnahmen	monatl.	jährlich
0 - 374,99	-,33	4,00
375,00 - 499,99	-,58	7,00
500,00 - 624,99	1,42	17,00
625,00 - 749,99	2,33	28,00
750,00 - 874,99	2,75	33,00
875,00 - 999,99	3,25	39,00
1.000,00- 1.124,99	3,50	42,00
1.125,00- 1.249,99	3,75	45,00
1.250,00- 1.374,99	4,00	48,00
1.375,00- 1.499,99	4,25	51,00
1.500,00- 1.624,99	4,50	54,00
1.625,00- 1.749,99	4,75	57,00
1.750,00- 1.874,99	5,00	60,00
1.875,00- 1.999,99	5,50	66,00
2.000,00- 2.124,99	6,00	72,00
2.125,00- 2.249,99	6,50	78,00
2.250,00- 2.374,99	7,00	84,00
2.375,00- 2.499,99	7,50	90,00
über 2.500,00	0,3 % der monatl./jährl. Einnahmen	

## Rüstzeiten 2008

### Kinderrüstzeit Leubnitz

14. - 20.7.08

Teilnehmer: Kinder 8 -12 Jahre

Leitung: Kristin Bohn (Tel.: 2 72 96 55)

### Fahrradrüstzeit

„Auf die Sättel, fertig,los“ (15 Plätze)

19. - 25.7.08

Fahrradtour in Sachsen

Teilnehmer: Konfirmanden 8. Klasse und Jugendliche ab 14 Jahre

Leitung: Jan Weißbach (Tel.: 4 79 26 18)

## Kirchenvorstandswahl 2008

Bitte überlegen Sie mit, welche Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand infrage kommen. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an den Kirchenvorstand oder das Pfarramt. Frau Graber kann Auskunft geben, ob eine bestimmte Person Gemeindeglied und für den Kirchenvorstand wählbar ist. Jeder Vorschlag muss von fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern unterzeichnet sein.

## Offene Kirche

Ab Ostern ist unsere Kirche wieder jeden Sonnabend geöffnet. Diese Öffnung ist nur möglich, wenn sich möglichst viele Gemeindeglieder an dem Projekt „Offene Kirche“ beteiligen. Bitte überlegen Sie, ob Sie einen **Sonnabend-Nachmittag von 14-18 Uhr** zur Verfügung stellen. Sie müssen keine kunstgeschichtlichen Ausführungen machen. Ein Informationsheft über die Leubnitzer Kirche steht zur Verfügung. Wenn Sie bereit sind, einen Sonnabend-Nachmittag in der Kirche zu sein, teilen Sie es bitte dem Pfarramt mit. Die Terminabsprache erfolgt dann über Herrn Traugott Lehmann. Nötige Informationen erhalten Sie von Pfarrer Horn.

# Finanzen

## Spendenprojekte (Stand: 31.12.07)

### Paramente

Stand: 1.440 € Ziel: 2.000 €

### Stiftung

Stand: 59.928 €

# Aus unserer Gemeinde

## Orgel – Festschrift

Aus Anlass der Wiedereinweihung unserer restaurierten Orgel hat der Kirchenmusikverein eine schöne Festschrift zusammengestellt: Sie enthält interessante Beiträge

- zur Geschichte unserer Orgel
- zur vorgenommenen Restaurierung
- Auszüge aus der Orgelpredigt des Leubnitzer Pfarrers Georg Gerlach aus dem Jahr 1651
- eine Predigt, die die geistlichen Aufgaben der Orgel zum Inhalt hat (gehalten zum 100. Geburtstag 2005)
- die ursprüngliche und jetzt wieder hergestellte Disposition und die Disposition zwischen 1975 und 2007
- viele Fotos mit seltenen „Einblicken“ in die Orgel, Faksimiles u.a.

Sie ist erhältlich im Pfarramt und am Stand des Kirchenmusikvereins in der Kirche.

Im Preis von 3,50 € ist eine Spende für den Erhalt unserer Orgel enthalten.



## Getauft wurden:

Jonathan Samuel Schöley, Clemens Sebastian Wollbrück, Nils-Erik Stephan

## Kirchlich bestattet wurden:

Olga Jung, geb. Gommlich, Spitzwegstr.; Elisabeth Gurtler, geb. Dorst, Schilfteichstr.; Ingeburg Petzold, geb. Augustin, Goppeln; Ilse Barsch, geb. Richter, Clausen-Dahl-Str.; Ilse Leuner, geb. Huth, Hospitalstr.; Liselotte Bayer, geb. Findeisen, Gostritzer Str.

## Einen besonderen Festtag feiern/feierten:

- **99. Geburtstag:** Hildegard Otto
- **97. Geburtstag:** Elisabeth Raschdorf
- **96. Geburtstag:** Frieda Lehmann
- **95. Geburtstag:** Emma Nitscher, Kamilla Schubert
- **94. Geburtstag:** Elli Markert
- **93. Geburtstag:** Margot Schenker, Rudolf Bruckner, Erna Hanke
- **92. Geburtstag:** Marianne Heymann, Katharina Terp
- **90. Geburtstag:** Hildegard Schilling, Elsa Menzel
- **85. Geburtstag:** Christa Müller, Margarete Hofmann, Gerhard Meyer, Heliant Fritzsche, Lieselotte Grödel, Hermine Kohl, Marianne Hallas, Erika Roye
- **80. Geburtstag:** Hans Loll, Irene Armbrrecht, Katharina Rauh, Wolfgang Picke, Lieselotte Matthes, Heinz Kreher, Erhard Klingner, Ingeburg Heinert, Ursula Jahn, Gertraude Mischke
- **75. Geburtstag:** Christa Zieschang, Käte Kunze, Erdmuth Hölzel, Renate Collmann, Edith Römer, Horst Sroka

## Techniker gesucht

Zu vielen Veranstaltungen unserer Gemeinde kommt verschiedene Technik zum Einsatz, welche fachlich bedient werden muss (PA, Lichttechnik). Wir suchen jemanden, der einzelne Veranstaltungen technisch begleitet. Er sollte bereits Vorkenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich besitzen. Bitte melden Sie sich bei Jan Weißbach (Tel.: 4 79 26 18)

# Regelmäßige Zusammenkünfte

Andacht i. d. Kirche:	Montag bis Mittwoch, Freitag	7.15 - 7.30 Uhr
Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 12.2.; (im März Teiln. Weltgebetstag)	19.30 Uhr P
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 26.2.; 25.3.	19.00 Uhr RST
Rentnerkreis:	Mittwoch, 6.2.; 5.3.; 2.4.	14.30 Uhr P
Bibelstunde:	Mittwoch, 13.2.; 27.2.; 12.3.	15.00 Uhr P
Taizé-Abendgebet:	Donnerstag, 14.2.; 28.2.;13.3.; 27.3.	20.00 Uhr GR
Tanzkreis:	Freitag, 22.2.; 28.3.	19.00 Uhr KIGA
Gebetskreis Gruner:	Freitag, 8.2.; 22.2.; 7.3. (Teiln. Weltgebetstag)	19.30 Uhr Gruner
Vorschulkreis (3-6 J.):	Sonnabend, 2.2.; 1.3.	10.00 Uhr KiGo
Mädchenschar:	freitags - außer in den Ferien	16.00 Uhr RST
Männer im Gespräch:	jeden 1. Mi. und 3. Di. im Monat	19.00 Uhr Zim
Männerkreis:	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr P
JG-Bibeltreff „PUR“:	mittwochs - außer in den Ferien	18.30 Uhr J-E
Posaunenchor:	dienstags	19.30 Uhr C
Kurrende I:	mittwochs - außer in den Ferien	15.15 Uhr C
Kurrende II:	mittwochs - außer in den Ferien	16.00 Uhr C
Kantorei:	mittwochs	19.30 Uhr C
Blockflötenquartett:	montags	18.15 Uhr C
Krabbelgruppe:	mittwochs	9.30-11.00 Uhr M
Junge Gemeinde:	freitags - außer in den Ferien	18.30 Uhr J-E
Jugendcafé:	freitags - außer in den Ferien	20.00-22.00 Uhr J-E

## Paul-Richter-Haus, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 18.2.; 10.3.	14.30 Uhr
Bibelseminar:	Donnerstag, 7.2.; 6.3.; 3.4.	20.00 Uhr

## Abkürzungen der Räume:

C=Christophorussaal; GR=Gebetsraum im Pfarrhaus; J-E Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Pfr.-Richter-Stube; Altleubnitz 1; KIGA=Kindergarten, Goppelner Str. 4; Gruner=Familie Gruner, Tel.: 0351/4 76 96 21; M=Menzelgasse; Zim=Herr Zimmermann, Tel.: 0351/4 76 33 55; KiGo=Kindergottesdienstraum

## Gemeindeschwesternstation Leubnitz-Neuostra

Wir bieten häusliche Pflege und Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie hauswirtschaftliche Versorgung an.

**Adresse: Klosterteichplatz 9, 01219 Dresden**  
**Telefon: 03 51/4 75 98 99**

